

KrimiWelt

die 10 besten Krimis des Monats

November 2005

Das Beste vom Besten: An jedem letzten Samstag im Monat geben 17 Literaturkritiker und Krimispezialisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die Kriminalromane bekannt, die ihnen am besten gefallen haben. Sie halten nach dem literarisch interessantesten, thematisch ausgefallenen, besonderen Kriminalroman Ausschau. Die besten Zehn werden mit Bibliographie und Kurzbeschreibung hier veröffentlicht.

1 (2) Astrid Paprotta: Die Höhle der Löwin
Piper, TB, 334 S., 13,00 €

Bukarest/ Frankfurt: Die Mörderin und TV-Moderatorin Berninger ist aus dem Knast geflohen. Oberkommissarin Ina Henkel soll sie in Rumänien schnappen. Ihre Chefs gehorchen dem Gesetz, Ina der inneren Stimme: Gerechtigkeit geht vor Recht, Liebe vor Rache.

2 (5) Ian Rankin: So soll er sterben
Aus dem Englischen von Heike Steffen und Claus Varrelmann
Manhattan, geb., 573 S., 21,90 €

Edinburgh: Inspector John Rebus auf dem Abstellgleis. Ein gestohlenes Skelett, ein abgestochener Kurde, eine verschwundene Frau. Ausländerhass und sein dreckiger Background. Schottland auf der Höhe der Zeit.

3 (1) Leonardo Padura: Das Meer der Illusionen
Aus dem kubanischen Spanisch von Hans-Joachim Hartstein
Metro im Unionsverlag, geb., 284 S., 19,90 €

Havanna: Mario Conde hat die Polizeiarbeit satt. Im letzten Fall des Havanna-Quartetts soll er den Mord an einem hohen Funktionär aufklären, der sich vor elf Jahren in die USA abgesetzt hatte. Originalton Kuba: elegisch und rebellisch.

4 (6) Theodore Roszak: Schattenlichter
Aus dem amerikanischen Englisch von Friedrich Mader
Heyne, TB, 878 S., 14,00 €

Los Angeles/ Albi/ Indischer Ozean: Jonathan Gates studiert Film und landet in der Hölle. Die Horrorschocker des Max Castle sind Kult: Manipulativ und verderbt bereiten sie den Weltuntergang vor. Das Buch, dem Dan Brown das Wasser reichen wollte.

5 (-) Jan Seghers: Die Braut im Schnee
Wunderlich, geb., 480 S., 19,90 €

Frankfurt/ Darmstadt: Entblößt kniet die Tote im Schnee, in der geballten Faust ein Fetzen Brautschleier. Hauptkommissar Marthaler gerät in Wut, fällt in Liebe und schnappt den Täter, beinahe zu spät.

6 (2) Qiu Xiaolong: Schwarz auf Rot
Aus dem Amerikanischen von Susanne Hornfeck
Zsolnay, geb., 300 S., 19,90 €

Shanghai: boomender Kapitalismus mit sozialistischem Antlitz. Oberinspektor Cheng übersetzt Immobilienprospekte und fahndet nach dem chinesischen Dr. Schiwago-Roman.

7 (-) Deon Meyer: Das Herz des Jägers
Aus dem Englischen von Ulrich Hoffmann
Rütten & Loening, geb., 410 S., 19,90 €

Kapstadt/ Südafrika/ Lusaka: Thobela Mpayipheli will in Frieden leben. Ein Brief reißt alles wieder auf: die Verbrechen im Freiheitskampf, seine Vergangenheit als Killer. Ein guter Mann, eine schlimme Zeit, eine Hetzjagd.

8 (-) Elisabeth Herrmann: Das Kindermädchen
Rotbuch, geb., 434 S., 19,90 €

Berlin-Grunewald: Adel verpflichtet zu nichts. Außer zu Verschweigen, Zusammenhalten, Verdrängen. Anwalt Vernau lernt das und noch mehr. Deutsche Geschichte: Grausamkeit mit Messerbänkchen.

9 (-) Jean Amila: Mond über Omaha
Aus dem Französischen von Helm S. Germer
Conte, TB, 214 S., 10,00 €

Soldatenfriedhof Omaha Beach/ Normandie: Auferstehung eines Toten. Sergeant Reilly im Ehekrach. Rinder im Ehrenggrab. Späte Entdeckung: ein feiner Roman Noir von 1964.

10(-) Robert Wilson: Die Toten von Santa Clara
Aus dem Englischen von Kristian Lutz
Page & Turner, geb., 508 S., 19,90 €

Sevilla: Sein Hobby war die Metzgerei. Der Bauunternehmer Rafael Vega und seine Frau liegen tot im Nobelviertel Santa Clara. Chefinspektor Falcón deckt auf: Mord und Selbstmord, internationale Verbrechen, Übel der Globalisierung.

Die Jury

Tobias Gohlis, Hamburg, Kolumnist DIE ZEIT, Moderator und Sprecher der Jury der KrimiWelt | Volker Albers, Hamburg, Hamburger Abendblatt, Herausgeber „Schwarze Hefte“ | Andreas Ammer, Berg, „Druckfrisch“, Df, BR | Sven Boedecker, Zürich, Sonntagszeitung | Andrea Fischer, Berlin, Kolumnistin

Tagesspiegel, Ex-Gesundheitsministerin | Fritz Göttler, München, Süddeutsche Zeitung | Michaela Grom, z. Zt. Kairo, SWR | Lore Kleinert, Bremen, Radio Bremen | Thomas Klungenmaier, Stuttgart, Stuttgarter Zeitung | Elmar Krekler, Berlin, Literarische Welt | Ulrich Noller, Köln, Deutsche Welle, WDR | Jan Christian Schmidt,

Berlin, Kaliber 38 | Jochen Schmidt, Düsseldorf, Publizist, elder critic | Margarete v. Schwarzkopf, Köln, NDR | Ingeborg Sperl, Wien, Der Standard | Sylvia Staudé, Frankfurt/M., Frankfurter Rundschau | Thomas Wörtche, Berlin, Kolumnist Freitag, Plärrer; Hrsg. der Metro-Reihe im Unionsverlag

DIE WELT
DIE WELT GEHÖRT DENEN, DIE NEU DENKEN.

Die „Bestenliste“ in der LITERARISCHEN WELT
– jeden letzten Samstag des Monats

arte

Die „Bestenliste“ im Internet
www.arte-tv.com/krimiwelt

nordwest
radio
Ein Programm von Radio Bremen und dem WDR
100 88,3 | 95,4

Die „Bestenliste“ im Hörfunk
immer am letzten Wochenende
des Monats:
Samstag 8.05 – 9.00 Uhr;
Sonntag 15.05 – 16.00 Uhr
in der „Literaturzeit“